

[16214.] **H. E. Oliven** in Berlin sucht die neueste Auflage von:  
 Bernard, A., *Physiol. et pathol. du système nerveux.* — Sandras, *Maladies du syst. nerv.* — Briquet, *Hystérie.* — Calmeil, *de la folie.* — Falfret, *des maladies mentales.* — Brown-Séguard, *Moelle épinière, p. P. Broca.* — Girard, *Etudes prat. sur les malad. nerveuses.* — Hiffelsheim, *des applications méd. de la pile de Volta.* — Beauchène, *de l'influence.* — Girard, H., *Considérations pathol. et physiol.* — Jahr, *du traitement homoeop. du syst. nerv.* — Musset, *Traité des mal. nerv.* — Lecadre, *Essays s. les neuralgies int.* — Segoud, *Neuralgies du grand sympath.* — Leroy d'Etiolles fils, *des paraplégies.* — Leuret et Gratiolet, *Anatomie compar. du syst. nerv.* — Marcé, *des altérations de la sensibilité.* — Seiler, *de la galvanisation par influence.* — Abeille, *Etudes clin. de la paraplégie.* — Ancelet, *Recherches sur la paralysie.*

Canstatt, *Jahresber. pro 1858, 60, 61, 62, 63.* — Archiv v. Virchow, *Cplt. u. einz.* — Archiv v. Graefe, *Cplt. u. einz.* — Archiv v. Langenbeck, *Bd. 3. bis Schluss.* — Schröder v. d. Kolk, *Medulla oblong.* — Ziemssen, *Elektricität.*

[16215.] **C. A. Sonnwald's** Buchhandlung (G. Wildt) in Stuttgart sucht von nachstehenden Mystikern zc. gutgetroffene Portraits: Bernhard de Clairvaur, Gerson, Tauler, Suso, Trithemius (Abt), Schwenkfeld, van Helmont, Fludd, Corn. Janssen (Bischof), Louvigni, Angelus Silesius, Labadie, Molinos, Sclei, Pordage, Bromley, Leade, Gichtel, Brekling, Will. Penn, Poiret, Tersteegen, Ueberfeld, Law, L. Claude de St. Martin, Schönherr, Nic. Wolf aus Luzern, Joh. Fr. v. Meyer, Gafner, kath. Priester.

Sollte sich eines dieser Bilder in einem Buche befinden, bitte um gef. Offerte desselben.

[16216.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:  
 1 Elsner, *Schäferkatechismus.*  
 1 Horatius, ed. Bentley. Amsterdam 1713 od. 1728.  
 1 Eichhorn, *deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte.* 5. Aufl.  
 1 Geib, *Lehrbuch d. Strafrechts.*

[16217.] Die Königl. Hofbuchhdlg. von **Herm. Burdach** in Dresden sucht:  
 1 Ludwig, Dr. C. F. C., *Gebilde der Phantasie für Geist u. Herz.* (H., Herold.)

[16218.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht:  
 1 Thering, *Geist des römischen Rechts.* 1. Bd.

[16219.] **V. Schwann** in Neuf sucht:  
 1 Ministerialblatt für die innere Verwaltung in Preußen. Jahrg. 1850—57.

[16220.] **Robert Schaefer's** Verlag in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige, wenn auch schon gebraucht:  
 1 Schlagintweit, Gebrüder, *Reisen.*

[16221.] **S. Haessel** in Leipzig sucht:  
 2 Pawlowsky, *deutsch-russ. Wörterbuch.*

[16222.] **S. C. Huch** in Quedlinburg sucht:  
 1 Grimm, *Leben d. Michel Angelo.*

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16223.] Umgehend zurück erbitte ich von:  
**Eulenburg**, hypod. Injection.  
**Lewin**, Inhalationstherapie.  
**Lücke**, Aphorismen.  
**Munk u. Leyden**, Phosphor-Vergiftung.  
**Niemeyer**, Cerebrospinal-Meningitis.  
**West**, Kinderkrankheiten. 4. Aufl.

alle nicht abgesetzten Exemplare, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.  
 Berlin, 31. Juli 1865.

**August Hirschwald.**

[16224.] Wir bitten um gef. sofortige Rücksendung aller unnütz lagernden Exempl. von

**Bruns**, *Laryngoskopie.*

Nur das Buch, nicht den erst kürzlich versandten Atlas erbitte zurück!

Tübingen, den 25. Juli 1865.

**S. Paupp'sche** Buchhandlung.  
 Paupp & Siebeck.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[16225.] Für eine größere Buch- und Musikalienhandlung außerhalb Deutschlands wird ein Gehilfe gesucht, welcher dem Musikalienhandel, sowie der Musikalien- und Bücherleihanstalt vorzustehen hat. Gehalt bei freier Wohnung (aber nicht Kost und Bedienung) vorläufig 450  $\text{fl}$  jährlich. Durchaus sittliches Betragen, zuverlässiges und rasches Arbeiten, Gewandtheit im Umgange mit dem Publicum, gute Kenntniß des Musikalien- und Leihbibliothekgeschäftes und womöglich der französischen Sprache sind unerläßliche Bedingungen. Gehilfen, welche diese Stelle annehmen wollen und dieselbe wenigstens einige Jahre zu bekleiden beabsichtigen, wollen gefälligst frankirte Briefe mit D. 2. bezeichnet an Herrn Dr. med. Riesenstahl in Driburg (Westphalen) einsenden.

[16226.] In meinem Geschäft wird die zweite Gehilfenstelle offen, die ich am liebsten durch einen strebsamen jungen Mann, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und in seinen Ansprüchen bescheiden ist, zu besetzen wünsche.

**Max Keferstein,**  
 Firma: Lippert'sche Buchhandlung  
 in Halle a. d. S.

[16227.] Für ein norddeutsches Sortimentsgeschäft (Universitätsstadt), dessen Besitzer demselben nicht mehr die erforderliche eigene Thätigkeit zuwenden kann, wird für 1. October ein Geschäftsführer gesucht. Es kann jedoch nur auf einen sehr tüchtigen, geschäftlich, wie moralisch durchaus gut empfohlenen und nicht zu jungen Mann reflectirt werden, der auch die Kenntnisse und Erfahrungen, die Arbeitskraft und Arbeitslust besitzt, welche zu gedeihlicher Geschäftsführung nothwendig sind.

Da der Verhältnisse wegen auf ein dauerndes (womöglich lebenslängliches) Engagement Werth gelegt wird, so soll die Stellung auch dem entsprechend zu einer sehr vortheilhaften gemacht werden, wenn der Gewählte sich für dieselbe qualificirt.

Gef. Bewerbungen, mit vollständigen Zeugnissen (womöglich auch mit Photographie) unter der Chiffre Rhal Nr. 726. wird die Exped. d. Bl. gütigst weiter befördern.

[16228.] Zum 1. October wird für ein Sortimentsgeschäft ein Geschäftsführer gesucht. Es wird nur auf einen erfahrenen, sehr gut empfohlenen und Tüchtigen leistenden Mann reflectirt, dem es um eine dauernde Stellung zu thun ist.

Dieselbe ist eine sehr angenehme, und das event. sich steigende Salär entspricht den größeren Anforderungen und den Leistungen. Offerten unter X. Y. A. befördert die Exped. d. Bl.

[16229.] Für ein mit einer Zeitung verbundenes Berliner Verlagsgeschäft wird zum 1. October ein unverheiratheter Gehilfe gesucht. Beansprucht wird Bildungsstufe eines Gymnasial-Primaners, ehrenhafter Charakter und angenehme Persönlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit bei schneller Erledigung der Geschäftssachen, sowie specielle Kenntniß des Zeitungswesens. Gefällige Handschrift wird bestimmt vorausgesetzt. Reflectenten, denen eine dauernde Stellung erwünscht, erhalten den Vorzug. Gehalt 600  $\text{fl}$  jährlich, freie Wohnung und Aussicht auf Erhöhung des Gehalts. Adressen unter Z. Nr. 333. befördert die Exped. d. Bl.

[16230.] In meinem Sortiment ist spätestens Anfang September die Stelle des jüngsten Gehilfen zu besetzen, für die ich einen jungen Mann suche, der eine tüchtige Gymnasialbildung genossen und eine gediegene Lehre bestanden hat; deutliche Handschrift und einige Kenntniß des Französischen sind Bedingung.

Solche Gehilfen, die von ihren gegenwärtigen Prinzipalen empfohlen sind, erhalten den Vorzug.

Offerten erwarte direct pr. Post  
 Wien, 29. Juli 1865.

**Alfred Hölder.**  
 Firma: Beck'sche Univ.-Buchh.

[16231.] In einer Buchhandlung Norddeutschlands wird eine Stelle vacant, welche mit einem Gehilfen zu besetzen ist, der der englischen und französischen Conversation ziemlich mächtig und mit vorzüglichen Sortimentskenntnissen ausgerüstet ist. Antritt der Stelle im Laufe des September c.

Offerten wolle man unter Lit. S. E. G. 20. der Exped. d. Bl. übersenden.

[16232.] In meiner Buchhandlung wird demnächst eine Gehilfenstelle vacant. Gut Empfohlene wollen ihre Offerten mit Abschrift der Zeugnisse baldigst direct einsenden.

**Eduard Levysohn** in Marienwerder.